Peer Steinbrück zu Gast beim Bundeswehr Verband

Peer Steinbrück zu Gast beim Bundeswehr Verband

Der Kanzlerkandidat der SPD Peer Steinbrück wird am Donnerstag, den 20. Juni 2013, auf Einladung von Oberst Ulrich Kirsch an der Vorstandssitzung des Deutschen Bundeswehr Verbandes teilnehmen. Der Deutsche Bundeswehr Verband (DBwV) ist der größte Interessensverband aktiver und ehemaliger Bundeswehrsoldaten mit rund 200.000 Mitgliedern. Themen werden u.a. die Situation der Soldatinnen und Soldaten vor dem Hintergrund der laufenden Neuausrichtung der Bundeswehr sowie der Auslandseinsätze sein.
Der Besuch findet statt
am Donnerstag, den 20. Juni 2013,
um 11:00 Uhr,
im Hotel Berlin, Berlin,
Lützowplatz 17, 10785 Berlin.
Dieser Termin ist nicht presseöffentlich. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Im Anschluss an die Sitzung werden Peer Steinbrück und der DBwV-Vorsitzende Oberst Ulrich Kirsch ein Pressestatement abgeben und für ein Pressegespräch zur Verfügung stehen.
Das Pressestatement findet im Hotel Berlin, Berlin statt
am Donnerstag, den 20. Juni 2013,
um 12:15 Uhr,
im Raum Brüssel.
Bitte melden Sie sich für diesen Termin bis Mittwoch, den 19. Mai 2013, per Mail an unter pressestelle@spd.de.
Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle des SPD-Parteivorstandes unter
030 25991 594 zur Verfügung.
Über Ihr Interesse freuen wir uns.

Kontakt:
SPD Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 25991 0
Telefax: 030 28090-507
Mail: pressestelle@spd.de
URL: http://www.spd.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=536239" width="1" height="1">

Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de
pressestelle@spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de
pressestelle@spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.) Zukunftsgerecht in EuropaGerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäische Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung.Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....